

PERSONALE ERNST POSCH

OFFENE WERKSTATT



■ Kunst bewegt.



■ Kunst bewegt.

30+1 Jahre Offene Werkstatt – ein Schöpfungsakt des Augenblicks

Seit 31 Jahren wird in der „Offenen Werkstatt“ schöpferisch gearbeitet. Viele große Künstler-Innen sind aus dieser Werkstatt bereits hervorgegangen. In diesem offenen Forum für freies Malen und Zeichnen wird in allen Techniken unterrichtet. Wöchentlich treffen sich die TeilnehmerInnen, um sich weiterzuentwickeln und etwas Neues zu entdecken. Die Offene Werkstatt wurde im Zuge der Kreativtage (Josef Krainer Haus) von Professor Gert Peinhopf, Ernst Posch und dem Kulturreferenten Eduard Ulreich ins Leben gerufen. 1989 wurde die Offene Werkstatt im damaligen Raiffeisenhof offiziell ins Kulturprogramm aufgenommen. Daher gilt dem damaligen Verantwortlichen Eduard Ulreich großer Dank und Anerkennung für die Weitsicht und Notwendigkeit solcher offenen Begegnungsplattformen. Am Beginn wurde das Zeichnen von Professor Gert Peinhopf und das Malen von Ernst Posch unterrichtet. Eine offene Werkstatt unterscheidet sich von einer geschlossenen Werkstatt ganz wesentlich darin, dass die Türen für ALLE offen stehen, unabhängig von Können, Talent, Religion, Hautfarbe oder politischer Einstellung. Auch ein Kommen und Gehen gehört zu diesem offenen Treffen. Entscheidend sollte nicht das Erreichte, sondern die Weiterentwicklung im Sinne eines selbstbestimmten Lernens sein. Es sind die Begegnung, der Austausch sowie die Vernetzung, die symptomatisch für einen offenen Diskurs stehen. Gerade das freie Malen sowie die Kraft der Farben eröffnen uns unbeabsichtigte Möglichkeiten, künstlerische Begabungen zu entdecken. Es geht nicht um das vollkommene Bild oder um den genialen Pinselstrich, sondern um das Experiment, das sich im Spannungsfeld zwischen Öl, Acryl und Aquarell ohne Anspruch auf Perfektionismus zu einem Dokument des Moments entwickelt – dies sollte im Vordergrund stehen. Für diese Möglichkeit hat die Landwirtschaftskammer Steiermark in ihrem Kultur- und Bildungszentrum Steiermarkhof seit 31 Jahren gesorgt. Im Namen des Steiermarkhofs möchte ich mich bei allen TeilnehmerInnen der „Offenen Werkstatt“ und natürlich auch beim Meister Ernst Posch bedanken. Gratulation zu erfolgreichen und vor allem „offenen“ 31 Jahren.

Johann Baumgartner

*Titelbild: Helga Allitsch | Rückseite: Ernst Posch
Foto Titelbild: Ronald Wirtl | Foto Rückseite: Helge O. Sommer*

Einladung zur Ausstellung

30+1 JAHRE OFFENE WERKSTATT PERSONALE ERNST POSCH

SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2019
BEGINN: 14.00 UHR
ORT: STEIERMARKHOF
EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

Die Ausstellung 30+1 Jahr ist von 09. September bis 30. Oktober 2019 in der Hochgalerie zu sehen.

TIPP: Einladung
Ab 10.00 Uhr findet unser Bildungsauftakt statt.

Die Ausstellung ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Sonntags und feiertags auf Anfrage. Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: GVB Buslinie 33 (Haltestelle Steiermarkhof), Buslinie 31 (Haltestelle Peter Rosegger Straße). Überdachte Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle und Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Zur Ausstellung sprechen:

ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS
[Kulturreferent des Steiermarkhofs]

KARL-HEINZ HERPER
[Kulturstadtrat Graz a. D.]

Musik:
Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf

Weinverkostung:
Steirische Weinhoheiten